

Baustellensicherung an Straßen – Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum gemäß RSA und ZTV-SA – Zweitägiger Lehrgang nach den Vorgaben des MVAS 99

Regelwerk

DVGW-Arbeitsblatt GW 381;
StVO; VwV-StVO; RSA; ZTV-SA

Zielgruppe

Beschäftigte von Netzbetreibern, Netzservice-, Versorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen; Schulungsgruppen gemäß MVAS 99:

- ➔ Auftraggeber (C):
Ausschreibung, Vergabe, Kontrolle, Abnahme
- ➔ Auftragnehmer (D):
verantwortliche Bauleitung

Dauer

2 Tage

Abschluss

DVGW-Zertifikat „Nachweis der Qualifikation gemäß MVAS 99“

Zielsetzung

Die Teilnehmenden – alle Personen, die mit Ausschreibung, Vergabe, Sicherungsmaßnahmen und Überwachungspflichten vor Ort befasst sind – erwerben die notwendigen Fachkenntnisse zur Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum nach RSA. Ziel ist die Qualifikation für Auftraggeber (C) und Auftragnehmer (D) nach MVAS 99 für Arbeitsstellen längerer Dauer, innerorts und auf Landstraßen.

Inhalte

Ausführliche Darstellung und Erläuterung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Detaillierte und praxisbezogene Ausarbeitungen von Rechtsgrundlagen zur Arbeitsstellensicherung, Verkehrsführung und -regelung, Beschilderung, Markierung, Absicherung und Beleuchtung und schriftlicher Kenntnisnachweis.

➔ Straßenverkehrs-Ordnung mit Verwaltungsvorschrift (StVO/VwV-StVO)

➔ Verkehrszeichenkatalog (VzKat)

- ➔ Gefahrzeichen
- ➔ Vorschriftzeichen
- ➔ Richtzeichen
- ➔ Verkehrseinrichtungen

➔ Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen (RSA) – Straßenverkehrsrecht

➔ Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA) mit Technischen Lieferbedingungen (TL) für Elemente zur Arbeitsstellensicherung (Straßenverkehrstechnik)

➔ Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)